

Kultur- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
Soziologisches Seminar

Prof. Dr. Rainer Diaz-Bone
Soziologie V - qualitative
und quantitative Methoden

2 Promotionsstellen in SNF-Forschungsprojekt

Ab dem **01.10.2014** sind zwei Stellen in dem vom Schweizerischen Nationalfonds (SNF) geförderten Forschungsprojekt

„Die Entstehung methodischer Probleme aus Koordinationssituationen in Surveys“

für einen Zeitraum von drei Jahren zu besetzen.

Projekthalt: Das Forschungsprojekt zielt ab auf die konzeptionelle Erforschung von Koordinationsschwierigkeiten und Koordinationsleistungen der unterschiedlichen Akteur/innen in Situationen der Survey-Praxis (Planung, Durchführung und Auswertung von Surveys). Es geht aus pragmatischer Theorieperspektive um eine grundlegende Beantwortung der Fragestellung, wie standardisierte Surveys unter den Bedingungen einer mit Unwägbarkeiten, Kontingenzen sowie widersprüchlichen Anforderungen versehenen, hochtechnisierten Praxis hervorgebracht werden und welche systematischen Probleme für die Survey-Praxis hier entstehen. Dabei sollen insbesondere methodische Probleme untersucht werden, die die Qualität der Surveys beeinträchtigen. Der situative Ansatz betrachtet Survey-Prozesse als Verkettungen von Situationen mit hoher Reichweite und bezieht (inter)organisatorische Abläufe genauso mit ein wie gesellschaftliche Trends, die die Durchführbarkeit von Surveys beeinflussen. Das Forschungsprojekt zielt insgesamt auf die Gewinnung von Beiträgen zu einer pragmatisch fundierten Instrumententheorie der Survey-Forschung ab.

Aufgaben: Mitarbeit am Forschungsprojekt. Es wird erwartet, dass die Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter an der Universität Lu-

zern im Fach Soziologie und mit engem inhaltlichen Bezug zum Forschungsprojekt promovieren. Die Promotion wird durch den Projektleiter betreut und erfolgt im Rahmen der Graduate School of Humanities and Social Sciences at the University of Lucerne (GSL)

http://www.unilu.ch/deu/graduate-school_563386.html

Einstellungsvoraussetzungen: M.A.-Abschluss (oder Diplom) in Soziologie oder Sozialwissenschaften mit Schwerpunktsetzung in den empirischen Methoden. Gute Kenntnisse der Survey-Methodologie sowie der Methoden und Methodologien der qualitativen Sozialforschung. Vertrautheit mit den theoretischen Ansätzen der neuen französischen Sozialwissenschaften (Économie des conventions, Theorie der Rechtfertigungsordnungen, Actor-Network-Theory) sowie anglo-amerikanischer pragmatischer Ansätze wie Ethnomethodologie und Workplace Studies.

Projektlaufzeit: 01.10.2014 bis 30.09.2017. Die Beantragung der Anschlussförderung durch den SNF für weitere drei Jahre ist beabsichtigt.

Arbeitsort: Universität Luzern

www.unilu.ch

Bewerbung: Anschreiben, CV, Zeugnisse, Auflistung erfolgreich besuchter Lehrveranstaltungen im Studium bis zum **10.06.2014** sind bitte in elektronischer Form *und in einem* pdf-Dokument zusammengefasst per Email-Attachment zu senden an

rainer.diazbone@unilu.ch

Informationen: für weitere Informationen bitte Anfragen per Email an

rainer.diazbone@unilu.ch